

Inhaltsverzeichnis

Der Selbstverwaltungsbegriff Rudolf Steiners	9
Mikrokosmos oder Makrokosmos	10
Das Urbild kollegialer Selbstverwaltung	18
„Dann ist die ganze Waldorfschul-Bewegung für die Katz“	27
Neutralisierung der Rechtsform	33
Einmütigkeit statt Demokratie	41
Ein typischer Krankheitsverlauf	53
Die Entwicklung eines gesunden Rechtsgefühls	57
Passt Rudolf Steiners Freiheitsbegriff in unsere Zeit?	66
Quellentexte	73
Ein Waldorflehrer hat keine Instanz über sich	73
Erziehungskunst nur durch Dreigliederung möglich	76
Anthroposophie braucht soziale Dreigliederung	78
Trennung des Schulwesens vom Staatswesen	79
Waldorfschule sinnlos ohne Befreiung aller Schulen und Universitäten	80
Weltbewegung für Freiheit statt Waldorfschulen gründen	81
Warum keine zweite Waldorfschule gegründet werden kann	82
Wo Lehrgenehmigungen nötig sind, ist es keine echte Waldorfschule	83

Lieber langsames Wachstum als Lehrgenehmigung akzeptieren	84
Staat soll selber prüfen	85
Die Probe für die Gründung einer Waldorfschule	86
Was macht einen Menschen zum „Lehrer“?	88
Freie Schulen nur ohne staatliche Finanzierung möglich	89
Lehrergehälter nicht aus Steuergeldern bezahlen	91
Lehrer haben Angst vor der Freiheit	94
Abschaffung der Schulpflicht	96
Recht auf Bildung statt Schulpflicht	96
Abschaffung der Schulpflicht zeigt die eigentliche Aufgabe	98
Wie wirkt man ehrlich für Demokratie?	98
Keine Demokratie innerhalb des Geisteslebens	99
Wie verwaltet sich eine Schule selbst?	101
Konferenzen beschließen keine pädagogischen Vorschriften	104
Was kann den demokratischen Prozess ersetzen?	105
Vom Geist ausgehen statt von Ideen	108
Durch freies Geistesleben erscheint ein „Waldorfschulgeist“	110
Wer oder was ersetzt den Rektor?	111
Der Lehrer ist „autonom“ auch mit Waldorf-Lehrplan	112
Anthroposophische Gemeinschaftsbildung	114
Der Lehrer wird durch das Kind erzogen	116
Die Konferenz überwindet das Fachidotentum	117
Das zentrale Verwaltungsorgan rückt das einzelne Kind ins Zentrum	118
Das Zentralorgan ist ein „Seminar“	122
Offizielle Unterrichtssprache ist Ursache für Völkerhass	125
Ist Deutschland Deutsch? Die Auflösung des Nationalstaats	127
Kein Protektionismus für die eigene Weltanschauung	129

Soll die Waldorfschule Teil der Anthroposophischen Gesellschaft sein?	131
Wie kann die Waldorfschule ein Beispiel werden?	134
Kurzfassung der sozialen Dreigliederung	135
Rechtsimpulse kommen nicht in Betracht	140
Der Lehrer muss auf allen drei Gebieten aktiv sein	142
Selbstverwaltung nur in dreigliedriger Gesellschaft möglich	145
Die eigene Einrichtung gliedern wollen ist „schrullenhaft“	146
Das Positive an die Stelle des alten Systems setzen	154
Besondere Verhältnisse in der Schweiz	155
Waldorfschule muss nicht eine freie Schule sein	159
Waldorfpädagogik kennt keine Kompromisse	161
Enttäuscht von den Anthroposophen	163
Ohne Befreiung des Bildungswesens gibt es Revolutionen	166